Räuber fährt in Verkehrskontrolle, flüchtet und landet schließlich im Knast

Ein zur Festnahme ausgeschriebener Räuber flüchtete im Rahmen einer Verkehrskontrolle. Kurze Zeit später erfolgte die Festnahme.

Am Samstag gegen 9.40 Uhr sollte in Dortmund-Eving ein blauer Opel Tigra kontrolliert werden. Der Fahrzeugführe missachtete die Anhaltezeichen und flüchtete in die Ötztaler Straße. Dort stellte er das Fahrzeug auf einem Grünstreifen ab und flüchtete zu Fuß in Richtung Kleingartenanlage. Kurze Zeit später konnten Beamte den Flüchtigen festnehmen.

Es gab mehrere Gründe, warum der 29-jährige Lüner vor der Polizei flüchtete. Zunächst einmal war auf dem Kennzeichen ein gefälschtes Siegel des Kreises Unna angebracht. Des Weiteren war der Opel bereits seit Mai 2016 außer Betrieb gesetzt. Der Hauptgrund dürften aber zwei Haftbefehle sein. Darunter befindet sich neben einer vierstelligen Geldstrafe auch ein Haftbefehl über eine mehrjährige Haftstrafe wegen schweren Raubes.

Über einen kurzen Stopp im Polizeigewahrsam wurde der Lüner der Justizvollzugsanstalt übergeben.